d) Das Ministerium für Maschinen-

bau:	1952 zu 1951
------	--------------

Die Bruttoproduktion ist	auf 125,3%/,
die Anzahl der Produktions-	
arbeiter	auf 103,9%,
die Arbeitsproduktivität der	
Produktionsarbeiter.....	auf 115,1%

zu steigern,
und
die Selbstkosten in der Pro-
duktion sind..... um 5,5%

zu senken.

Zur Sicherung des Ausbaus der Energiewerke ist die im Plan festgesetzte Produktion von Kesseln und Turbinen zu gewährleisten.

Im Werkzeugmaschinenbau ist die Produktion von großen Karusselldrehbänken und großen Langhobelmaschinen bedeutend zu erweitern.

Die Herstellung von schwersten Schmiedepressen für den Kesselbau ist zu beschleunigen.

Auf dem Gebiet der metallurgischen und Bergbauausrüstungen muß die Fertigung von Walzwerkmaschinen gesteigert werden.

Die Herstellung von Bohr- und Schürfgeräten leichten und mittleren Typs ist noch im ersten Halbjahr 1952 aufzunehmen.

Zur Erhöhung der Brennstoffgewinnung ist die termingemäße Herstellung von Abbaugeräten und Brikettpressen für die Kohlenindustrie sicherzustellen.

Die Produktion von Ausrüstungen für die chemische Industrie ist um mehr als ein Drittel zu steigern.

Die Produktion von Ausrüstungen für den Bergbau und die Bauindustrie ist zu vergrößern.

Die Produktion von neuen Raupenschleppern für die Landwirtschaft ist sicherzustellen.

Die Fertigstellung der Hellinganlagen in den Hochseewerften ist zu beschleunigen, damit der Bau von Hochsee-Handelsschiffen im I. Quartal 1952 begonnen werden kann.

Die Produktion von großen Hochspannungsmotoren, großen Transformatoren und schweren Turbokraftwerkgeneratoren ist weiterzuentwickeln und dem Plan entsprechend termingemäß sicherzustellen.

Die Produktion von Ersatzteilen insbesondere für die Landwirtschaft und den Verkehr ist in ausreichender Menge, in entsprechender Qualität und in entsprechendem Sortiment zu gewährleisten,

e) Das Ministerium für Leicht-

industrie:	1952 zu 1951
------------	--------------

Die Bruttoproduktion ist	auf 113,1%,
die Anzahl der Produktions-	
arbeiter	auf 101,3%,
die Arbeitsproduktivität der	
Produktionsarbeiter.....	auf 111,7%

zu steigern,
und
die Selbstkosten in der Pro-
duktion sind..... um 4,5%

Zu senken.

Die Zellstoffproduktion ist durch Erweiterung der Kapazitäten in den Zellstoffwerken zu steigern, damit 1952 7,7% mehr Zellstoff und 10,4% mehr Textilzellstoff in bester Qualität hergestellt werden können.

Die Zusammenarbeit der Textilbetriebe mit den Betrieben, die synthetische Fasern herstellen, muß gut organisiert werden, damit jede Produktion von Kunstfasern sofort in der Verarbeitung verwendet werden kann.

In der gesamten Textilindustrie und in der Lederindustrie ist der Verbesserung der Qualitäten unter Ausnutzung der hochwertigen importierten Rohstoffe größte Beachtung zu schenken. Die Erzeugnisse dieser Industriezweige müssen durch gute Zusammenarbeit mit den Handelsorganen entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung hergestellt werden.

In der Holzwirtschaft und insbesondere in der Holzverarbeitung ist größte Sparsamkeit anzuwenden. Austauschstoffe sind in verstärktem Maße einzusetzen. Die Sägeindustrie muß ihre Einschnittnormen zur Gewinnung von Schnittholz auf 71,5% bei Nadelholz und auf 76,5% bei Laubschnittholz erhöhen.

Eine neue Faserplattenfabrik ist zu errichten und die Herstellung von Isolierplatten für die Werften aufzunehmen.

f) Das Staatssekretariat für Nahrungs- und Genußmittel-

industrie:	1952 zu 1951
------------	--------------

Die Bruttoproduktion ist	auf 111,0%,
die Anzahl der Produktions-	
arbeiter	auf 105,7%,
die Arbeitsproduktivität der	
Produktionsarbeiter.....	auf 105,0%

zu steigern,
und
die Selbstkosten in der Pro-
duktion sind..... um 4,2%

zu senken.

Das Staatssekretariat für Nahrungs- und Genußmittelindustrie hat die Produktion von Nahrungs- und Genußmitteln — insbesondere hinsichtlich ihrer Qualität — einer gründlichen Überprüfung zu unterziehen und alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit diese Erzeugnisse in hoher Qualität an die Bevölkerung geliefert werden.

Zur Sicherung der Fleischverarbeitung sind mit dem Staatssekretariat für Erfassung und Aufkauf konkrete Vereinbarungen über die Anlieferung des Lebendviehs zu den Schlachthöfen und Verarbeitungsbetrieben zu treffen.

Im Jahre 1952 sind neue Kühlhäuser aufzubauen und in Betrieb zu nehmen.

Die vorgesehenen Kapazitätserweiterungen in der Zuckerindustrie sind bis zum Beginn der Zuckerkampagne 1952 fertigzustellen.